



Aktiv gegen Rosacea: Umfassende Unterstützung und Dialogplattform für Patienten im Internet

Düsseldorf – 13. Februar 2019 – In Deutschland leiden ca. zehn Millionen Menschen an der chronischen Hautkrankheit Rosacea. Die Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ informiert ausführlich über die Erkrankung auf ihrer Website (www.rosacea-info.de) und bietet Patienten zudem bei Facebook (<http://www.facebook.com/AktivGegenRosacea>) die Möglichkeit, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Der Kampagnen-Blog informiert regelmäßig über aktuelle Themen rund um die Rosacea. Bei YouTube geben Experten sowie Patienten in Videos und Podcasts wichtige Tipps zum Umgang mit der Krankheit und berichten über ihre persönlichen Erfahrungen. Darüber hinaus stehen eine umfassende Patientenbroschüre und eine Tagebuch-App zur Verfügung.

Gut informierten Rosacea-Patienten geht es besser

Typische Symptome der Rosacea sind anhaltende Rötungen, Eiterpickel und Knötchen im Gesicht. Viele Betroffene wissen allerdings nicht, dass sie an einer inzwischen gut behandelbaren Hautkrankheit leiden und nehmen ihre Symptome hin, ohne einen Arzt aufzusuchen. Genau hier setzt die Kampagne „Aktiv gegen Rosacea“ an. Ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit.

Rosacea-Tagebuch App unterstützt Patienten

Für Rosacea-Patienten ist es entscheidend, dass sie ihre persönlichen Krankheitsauslöser immer im Blick haben. Hierfür gibt es die „Rosacea-Tagebuch App“ (<https://www.rosacea-info.de/rosacea-app>), die im App Store oder bei Google Play kostenlos auf das Smartphone geladen werden kann. Betroffene können damit persönliche Daten zur Rosacea-Erkrankung schnell und einfach, immer und überall mobil erfassen, z. B. den Hautzustand, Auslöser, Pflegeprodukte und Medikamente. Die App ist der ideale Begleiter für alle Rosacea-Patienten, denn sie unterstützt dabei, die Hautkrankheit besser zu verstehen – und vor allem persönliche Auslöser besser kennenzulernen und zu vermeiden. Zusätzlich sind die Dokumentationen in der App eine gute Vorbereitung für den Besuch beim Hautarzt. Zudem bietet die App viele Sonderfunktionen, wie ein medizinisches Glossar, Zugriff auf den Blog von „Aktiv gegen Rosacea“ und auf den Rosacea-Podcast „Rosas Radio“, in dem die virtuelle Rosacea-Patientin Rosa Zea Hautärzte, Prominente und Betroffene interviewt.

Patientenbroschüre: Medizinisches Wissen und Tipps für den Alltag

„Aktiv gegen Rosacea: Die Hautkrankheit besser verstehen – Wissen und Tipps für ein unbeschwertes Leben mit Rosacea“ lautet der Titel der Patientenbroschüre unter Herausgeberschaft des Dermatologen Professor Helmut Schöfer, Frankfurt. Auf knapp 50 Seiten sind umfangreiche Informationen rund um die Hautkrankheit Rosacea anschaulich zusammengefasst. In kurzen und übersichtlichen Kapiteln erhalten Patienten Antworten auf Fragen zum medizinischen Hintergrund, der Therapie und Hautpflege sowie zur Ernährung bei Rosacea und vielem mehr. Außerdem enthält die Broschüre viele praktische Tipps zum Umgang mit Rosacea, die den Alltag mit der Hautkrankheit erleichtern können. Betroffene und Interessierte können die Patientenbroschüre per E-Mail unter info@rosacea-info.de anfordern oder auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ (www.rosacea-info.de) downloaden.

Rosas Podcast und Experten-Videos auf YouTube

Auf dem YouTube-Kanal von Aktiv gegen Rosacea (<https://www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/feed>) geben Hautärzte und Patienten, Tipps für den alltäglichen Umgang mit der Krankheit. Außerdem stehen hier Make-up-Tutorials mit dem Beauty-Experten Boris Entrup und Kochvideos mit Rezepten speziell für Rosacea-Haut bereit. In „Rosas Radio – Der Rosacea-Podcast“ interviewt die virtuelle Patientin Rosa Zea regelmäßig Betroffene, Ärzte und Prominente. Sie haben hilfreiche Tipps zur Therapie, Kosmetik oder auch zur Ernährung bei Rosacea. Der Podcast kann nicht nur bei YouTube, sondern auch in der Rosacea-Tagebuch App sowie bei iTunes und Spotify abgerufen werden.

Rosacea-Newsletter für aktuelle Infos und Tipps. Melden Sie sich an!

Neuigkeiten rund um das Thema Rosacea bietet auch der „Rosacea-Newsletter“. Zuverlässig, kompakt und aktuell erhalten die Abonnenten per E-Mail regelmäßig Nachrichten von „Aktiv gegen Rosacea“ inkl. praktischer Tipps zum Umgang mit der Hautkrankheit. Den „Rosacea-Newsletter“ können Sie ganz einfach abonnieren: Tragen Sie unter <http://newsletter.rosacea-info.de/anmeldung> Ihre E-Mail-Adresse ein und bleiben Sie immer gut informiert! Mehr Informationen gibt es auch auf der Website von „Aktiv gegen Rosacea“ unter <http://www.rosacea-info.de/>, bei Facebook (<http://www.facebook.com/AktivGegenRosacea>) und YouTube (<https://www.youtube.com/user/AktivGegenRosacea/videos>).

Über Rosacea

Rosacea (Rosazea) ist eine chronische Entzündung der Haut. Die charakteristischen Hautveränderungen (Rötungen, sichtbare Blutgefäße, Papeln und Pusteln) befinden sich vor allem in der Gesichtsmitte (Stirn, Nase, Wangen und Kinn). Meist tritt die Krankheit erstmals zwischen dem 20. und 50. Lebensjahr auf, ist aber am häufigsten bei Männern und Frauen ab 30 Jahren zu beobachten. Gesichtsröte, die durch Auslöser wie Sonne, Sport, Alkohol,

Wetterumschwünge und heiße Duschen begünstigt wird, hat häufig einen negativen Einfluss auf das Sozialleben der Patienten. Stechende, brennende und empfindliche Haut und Unverträglichkeit von Kosmetika treten häufig auf, manchmal sind auch die Augen von Rosacea betroffen: Sie werden rot, trocken und jucken.

Die Ursache von Rosacea ist noch ungeklärt. Experten gehen davon aus, dass vielfältige Faktoren für die Hautkrankheit verantwortlich sind. Eine zentrale Rolle bei der Entstehung kommt nach heutigem Verständnis unter anderem lokalen Entzündungsreaktionen sowie einer Störung im angeborenen Immunsystem zu. Rosacea kann bis heute nicht geheilt werden, aber Medikamente zum Auftragen und Einnehmen sowie Laser-Behandlungen können die Symptome verringern. Patienten sollten außerdem ihre „Trigger“ meiden sowie Sonnenschutzmittel (LSF 25-50) und sanfte Pflegeprodukte nutzen. Eine frühe Diagnose der Erkrankung kann außerdem den Verlauf abmildern. Betroffene, die mehr über Rosacea erfahren möchten, oder vermuten, an der Hauterkrankung zu leiden, können sich auf www.rosacea-info.de ausführlich informieren. Die Seite gibt einen Überblick über Rosacea, die Trigger und Symptome sowie zusätzliche Informationen zur Krankheit.

Über „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“

Rund 10 Millionen Deutsche leiden unter Rosacea. Doch viele wissen nicht, dass sie selbst, Angehörige oder Freunde von der Hauterkrankung betroffen sind. Um dies zu ändern, hat die Galderma Laboratorium GmbH (www.galderma.de) zusammen mit dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen e.V. (www.bvdd.de) und der Deutschen Rosazea Hilfe e.V. (www.rosazeahilfe.de) die deutschlandweite Aufklärungskampagne „Anhaltende Gesichtsrötungen – Aktiv gegen Rosacea“ ins Leben gerufen. Diese feierte 2015 ihr fünfjähriges Jubiläum und verfolgt weiterhin erfolgreich ihre Ziele: Gut informierte Rosacea-Patienten, die dank ihres Wissens eine frühzeitige Behandlung erhalten und den Alltag mit der Erkrankung besser meistern können, sowie mehr Verständnis für die Krankheit in der Öffentlichkeit.

Unter www.rosacea-info.de finden Ratsuchende und Interessierte ein breites Informationsangebot zu Ursachen, Diagnose und Therapie der Rosacea, zahlreiche Serviceangebote (z. B. Hautarzt-Suche, Rosacea-Schnelltest) sowie praktische Tipps von Dermatologen und Kosmetik-Experten zum Umgang mit der Krankheit im Alltag. Regelmäßige News sowie die Möglichkeit zum Austausch mit anderen Rosacea-Patienten bietet „Aktiv gegen Rosacea“ mit einem eigenen Blog und einer Facebook-Seite, wo Deutschlands größte Rosacea-Community im täglichen Dialog aktiv ist. Auch bei YouTube ist die Kampagne vertreten.

Über Galderma

Galderma, der Geschäftsbereich für Medizinische Lösungen innerhalb der Nestlé Skin Health, wurde 1981 gegründet und ist heute mit einem umfangreichen Produktportfolio für die Hautgesundheit in über 100 Ländern präsent.

Galderma arbeitet seit Jahren mit erfahrenen Ärzten, Wissenschaftlern und anderen Experten auf dem Gebiet der Dermatologie zusammen, um die dermatologischen Bedürfnisse aller Menschen über die Spanne ihres gesamten Lebens zu erfüllen. Galderma ist führend in der Forschung und Entwicklung neuer wissenschaftlich erforschter und medizinisch geprüfter Lösungen für Haut, Haare und Nägel.

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von Galderma unter www.galderma.de

Galderma Pressekontakt

Antje Saßenberg

Communication & Congress Manager D-A-CH Region

Galderma Laboratorium GmbH

Toulouser Allee 23a, D- 40211 Düsseldorf
Telefon +49 211 58601-4243 Fax +49 211 9367 8811
E-mail antje.sassenberg@galderma.com

medical relations GmbH (Agentur)
Wiebke Fernbacher / Jeanna Mäurer
medical relations GmbH
Hans-Böckler-Straße 46, 40764 Langenfeld
Telefon +49 2173 9769-53/-41, Fax +49 2173 9769 49
E-mail wiebke.fernbacher@medical-relations.de
jeanna.maeurer@medical-relations.de